

Frieden

Carl Sauppe

Karl Johann Christian Kloss (1792-1853)

Sehr langsam

Sopran
Alt

1. Da un - ten ist Frie - den im dun - keln Haus, da
2. Den hier einst ge - mie - den er - sehn - te Ruh, hier
3. Da borgt nicht die Hül - le des Traums der Schmerz, auf

Tenor

1. Da un - ten ist Frie - den im dun - keln Haus, da
2. Den hier einst ge - mie - den er - sehn - te Ruh, hier
3. Da borgt nicht die Hül - le des Traums der Schmerz, auf

Bass

1. Da un - ten ist Frie - den im dun - keln Haus, da
2. Den hier einst ge - mie - den er - sehn - te Ruh, hier
3. Da borgt nicht die Hül - le des Traums der Schmerz, auf

5

schlum-mert der Mü - de, da ruht er aus. Und schief er im Schim-mer des
schließt er zum Frie - den sein Au - ge zu. Der schmerz - li-che Stun - den in
e - wig nun stil - le steht hier das Herz. Mag's to - ben da o - ben und

schlum-mert der Mü - de, da ruht er aus. Und schief er im Schim-mer des
schließt er zum Frie - den sein Au - ge zu. Der schmerz - li-che Stun - den in
e - wig nun stil - le steht hier das Herz. Mag's to - ben da o - ben und

schlum-mert der Mü - de, da ruht er aus. Und schief er im Schim-mer des
schließt er zum Frie - den sein Au - ge zu. Der schmerz - li-che Stun - den in
e - wig nun stil - le steht hier das Herz. Mag's to - ben da o - ben und

11

A - bends ein, es we - cket ihn nim - mer der Frü - he Schein.
Not durch - wacht, still schläft er da un - ten in tie - fer Nacht.
stür - men sehr, was küm - mert das To - ben den Schlä - fer mehr?

A - bends ein, es we - cket ihn nim - mer der Frü - he Schein.
Not durch - wacht. still schläft er da un - ten in tie - fer Nacht.
stür - men sehr, was küm - mert das To - ben den Schlä - fer mehr?

A - bends ein, es we - cket ihn nim - mer der Frü - he Schein.
Not durch - wacht. still schläft er da un - ten in tie - fer Nacht.
stür - men sehr, was küm - mert das To - ben den Schlä - fer mehr?